

Landis+Gyr Group AG

("Landis+Gyr" oder die "Gesellschaft")
(CHE-175.843.017)

Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung

der Gesellschaft

abgehalten im

Lorenzsaal Cham, Dorfplatz 3, 6330 Cham

am 28. Juni 2018, 14:00 CET

Einleitung

Herr Andreas Umbach, der Präsident des Verwaltungsrates, heisst die Anwesenden im Namen des Verwaltungsrates der Gesellschaft zur ersten ordentlichen Generalversammlung seit dem Börsengang herzlich willkommen.

Herr Umbach hält fest, dass die Generalversammlung in deutscher Sprache durchgeführt wird und dass der CEO der Gesellschaft eine Präsentation auf Englisch abhalten sowie allfällige Fragen auf Englisch beantworten wird. Herr Umbach stellt sodann klar, dass Fragen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch gestellt werden dürfen, wobei für die simultane Übersetzung in die jeweils andere Sprache die ausgeteilten Kopfhörer zu gebrauchen sind.

Es folgen einige Instruktionen dazu, was in einem Notfall zu tun ist.

Herr Umbach stellt sodann Richard Mora, den Chief Executive Officer (CEO) der Gesellschaft, Jonathan Elmer, den Chief Financial Officer (CFO) der Gesellschaft, Eric Elzvik, Mitglied der Verwaltungsrates, Lead Independent Director und Vorsitzender des Vergütungsausschusses, vor. Zudem wird Herr Philippe Weber, Anwalt und Partner bei NKF, vorgestellt. Herr Weber betreut die Gesellschaft juristisch schon seit vielen Jahren und wird das Protokoll dieser Generalversammlung führen.

Herr Umbach richtet ferner einen speziellen Gruss an Adrian Kalt, der die Kirkbi AG, die Investmentgesellschaft der Familie Kirk Kristiansen, welche mit 10.5% der grösste Aktionär der Gesellschaft ist, vertritt. Einen speziellen Gruss richtet Herr Umbach auch an Herrn Rechtsanwalt Roger Föhn, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, sowie an Rolf Johner und Claudia Mulinghaus als Vertreter von PricewaterhouseCoopers AG, der Revisionsstelle der Gesellschaft. Schliesslich begrüsst Herr Umbach auch die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Herr Umbach gibt in einer Präsentation zunächst einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Gesellschaft und den Börsengang im letzten Jahr. Anschliessend informiert Richard Mora, der CEO der

Gesellschaft, die Anwesenden mit seiner Präsentation über die Entwicklung im vergangenen Geschäftsjahr 2017 und gibt einen Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2018.

In einem zweiten Teil werden die offiziellen Geschäfte der Generalversammlung behandelt. Für einige rechtliche Hinweise sowie die Bekanntgabe der Präsenz übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Philippe Weber.

Organisatorisches und Formelles

Andreas Umbach, schweizerischer und deutscher Staatsangehöriger, von Zug, wohnhaft in Zug, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die Sitzung und übernimmt den Vorsitz.

Als Protokollführer amtiert Dr. Philippe A. Weber, von Wohlen AG, wohnhaft in Pura, der die Gesellschaft juristisch schon seit vielen Jahren betreut.

Der Protokollführer Philippe A. Weber stellt fest:

– Einladung

Die Einladung zur Generalversammlung ist mit der vollständigen Traktandenliste an alle registrierten Aktionäre fristgerecht verschickt worden. Die Einladung lag auch am Gesellschaftssitz auf. Zudem ist die vollständige Einladung am 6. Juni 2018 im offiziellen Publikationsorgan, dem SHAB, publiziert worden.

– Traktandierungsbegehren und Anträge

Es sind keine Traktandierungsbegehren und auch keine schriftlichen Anträge im Hinblick auf die heutige Generalversammlung eingegangen.

– Präsenz

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 295'100'000.00, eingeteilt in 29'510'000 vinkulierte Namenaktien zu je CHF 10.00 Nennwert, sind heute 16'883'751¹ stimmberechtigte Namenaktien vertreten durch:

a. Aktionäre

296 Aktionäre, die 3'188'665 stimmberechtigte Namenaktien von je CHF 10.00 Nennwert vertreten

b. den unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR

vertretend 13,695,086 stimmberechtigte Namenaktien von je CHF 10.00 Nennwert

c. Organe oder abhängige Personen im Sinne von Art. 689c OR: Keine

– Absolutes Mehr: 8'441'876

¹ Hinweis zum Protokoll: Diese Zahl und die nachstehenden Präsenzzahlen beinhalten die Aktionäre und deren Stimmrechte, die nach der Präsenzmeldung und vor Beginn der Abstimmungen den Saal betreten haben.

Gemäss Art. 11 der Statuten der Gesellschaft fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen. Enthaltungen, leere und ungültige Stimmzettel werden zur Bestimmung der Mehrheit nicht berücksichtigt. Das absolute Mehr an der heutigen Generalversammlung beträgt 8,438,114 Stimmen.

Als Stimmzähler bezeichnet der Vorsitzende Urs Bartholet, Susanna Dörig, Sandra Häberli, und Markus Hediger. Da die Abstimmungen elektronisch durchgeführt werden, würden die Stimmzähler nur im Falle eines technischen Problems zum Einsatz kommen. Es folgen einige Ausführungen des Vorsitzenden zum elektronischen Abstimmungsverfahren sowie zur diesbezüglichen Verwendung des Televoters.

Der Vorsitzende stellt fest:

- Die Einberufung dieser Generalversammlung ist ordnungsgemäss erfolgt und die Traktandenliste ist bekannt.
- Kein Aktionär wünscht das Wort zur Traktandenliste.

TRAKTANDUM 1: Jahresbericht und Jahresrechnung sowie Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2017 der Landis+Gyr Group AG, Bericht der Revisionsstelle

Der Vorsitzende erklärt, dass allen Aktionären zusammen mit der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionärsbrief zugestellt wurde, der die wichtigsten Informationen zum Traktandum 1 enthält. Der Vorsitzende hält fest, dass der vollständige Geschäftsbericht in Deutsch und Englisch auf der Webseite der Gesellschaft eingesehen werden kann. Der Geschäftsbericht wurde aus Umweltschutz- und Kostengründen nicht gedruckt.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Geschäftsbericht neben dem Finanzbericht – der nur in Englischer Sprache produziert wurde – auch den Corporate Governance Report und den Vergütungsbericht umfasst. Der Finanzbericht enthält die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung mit den entsprechenden Anmerkungen zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2017. Der Vorsitzende verweist insbesondere auf Seite 82 des Geschäftsberichts, wo das konsolidierte Jahresergebnis 2017 der Gesellschaft dargestellt ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 einen konsolidierten Gewinn von CHF 1.4 Mio. ausweist. Weiter verweist der Vorsitzende auf den Bericht der Revisionsstelle PwC, wiedergegeben auf den Seiten 79 und 80 des Geschäftsberichts. Der Vorsitzende hält fest, dass ihm Herr Johner von PwC vor dieser Generalversammlung bestätigt hat, dass sie keine Bemerkungen und/oder Ergänzungen zu den Testaten haben. Der Vorsitzende teilt sodann mit, dass die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 vorbehaltlos zu genehmigen.

Zu Traktandum 1 unterbreitet der Vorsitzende folgende Anträge des Verwaltungsrats:

- Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 seien zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, den Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 zu genehmigen, mit 16,793,134 (99.51%) Stimmen dafür und 82,037 (0.49%) Stimmen dagegen zugestimmt, wobei 8,580 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 2: Verwendung des Bilanzgewinns

Zu Traktandum 2 hält der Vorsitzende fest, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung zum einen beantragt, den Bilanzverlust auf die neue Rechnung zu übertragen und zum anderen, eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen auszurichten. Der Vorsitzende erklärt, dass die beiden Anträge in zwei Abstimmungen durchgeführt werden.

TRAKTANDUM 2.1: Verwendung des Bilanzverlusts

Der Vorsitzende erklärt, dass gemäss der Einladung zu dieser Generalversammlung und gemäss der während dieser Generalversammlung dargestellten Folie, der Gewinn 2017 mit dem Verlustvortrag aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet werden soll. Daraus resultiere ein Bilanzverlust von total CHF 9'515'422, der sich aus dem Verlustvortrag des Vorjahres und dem Jahresgewinn 2017 zusammensetzt.

Zu Traktandum 2.1 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Der Bilanzverlust von total CHF 9'515'422, der sich aus dem Verlustvortrag des Vorjahres und dem Jahresgewinn 2017 zusammensetzt, sei auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System stellt der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, den totalen Bilanzverlust von CHF 9'515'422 auf die neue Rechnung vorzutragen, mit 16,859,955 (99.94%) Stimmen dafür und 9,151 (0.06%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 14,645 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 2.2: Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

Zu Traktandum 2.2 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Aus den Reserven aus Kapitaleinlagen sei eine Dividende von CHF 2.30 je Aktie auszuschütten, resultierend in einer Ausschüttung von insgesamt CHF 67,873,000. Diese Ausschüttung unterliege nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates zur Ausschüttung einer Dividende aus Kapitaleinlagere-

serven für das Geschäftsjahr 2017 mit 16,863,320 (99.93%) Stimmen dafür und 10,421 (0.07%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 10,010 Stimmen enthalten wurden.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitaleinlagereserven ab dem 4. Juli 2018 (Ex-Datum: 2. Juli 2018) erfolgen wird.

TRAKTANDUM 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Zu Traktandum 3 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung seien in einer einzigen Abstimmung für sämtliche ihre Mitglieder die Entlastung für das Geschäftsjahr 2017 zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende hält fest, dass gemäss Obligationenrecht bei diesem Traktandum Verwaltungsrat und alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung der Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung mit 16,697,226 (99.71%) Stimmen dafür und 48,504 (0.29%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 20,379 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 4: Vergütungen

TRAKTANDUM 4.1: Vergütungsbericht 2017 (Konsultativabstimmung)

Der Vorsitzende erklärt, dass den Aktionären gemäss den Statuten der Gesellschaft der Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung unterbreitet wird. Der zugestellte Vergütungsbericht informiert die Aktionäre umfassend über das Vergütungssystem sowie die im Jahr 2017 ausgerichteten Entschädigungen. Der Vorsitzende macht die Aktionäre darauf aufmerksam, dass der Vergütungsbericht gemäss Art. 17 der VegüV von der Revisionsstelle geprüft worden ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich rechtlich gesehen um eine Konsultativabstimmung handelt. In den zwei folgenden Abstimmungen soll bindend über die künftigen Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung abgestimmt werden.

Vor der Abstimmung informiert der Vorsitzende über das Vergütungssystem und geht auf das Feedback von gewissen Stakeholdern ein.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär Fragen zum neuen Vergütungssystem respektive zum Vergütungsbericht 2017, welcher zur Abstimmung steht, hat.

Zu Traktandum 4.1 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Dem Vergütungsbericht 2017 sei zu genehmigen.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, den Vergütungsbericht 2017 zu genehmigen, mit 11,064,825 (65.75%) Stimmen dafür und 5,763,297 (34.25%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 55,629 Stimmen enthalten wurden.

Der Vorsitzende hält fest, dass dieses Resultat trotz Zustimmung der Mehrheit, eine deutliche Unzufriedenheit bei vielen Aktionären reflektiert hat. Dies werde der Verwaltungsrat nicht ignorieren, auch wenn der Verwaltungsrat glaubt, dass sich vieles auf das alte Vergütungssystem bezieht. Mit dem Feedback und den Inputs werde sich der Verwaltungsrat intensiv befassen. Das Ziel bei der nächsten Generalversammlung sei es, eine höhere Zustimmungsrate zu erhalten.

TRAKTANDUM 4.2: Maximale Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2019

Betreffend die Vergütung des Verwaltungsrats hält der Vorsitzende fest, dass den Aktionären der gemäss Art. 12 der Statuten zu genehmigenden Maximalbetrag für die Zeit bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in 2019 unterbreitet wird. Die Aktionäre seien über die Vergütungen im vergangenen Jahr im Vergütungsbericht informiert worden.

Zu Traktandum 4.2 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Die maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in 2019 sei auf CHF 2.0 Mio. festzulegen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, die maximale Gesamtsumme der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in 2019 auf CHF 2.0 Mio. festzulegen, mit 16,353,414 (97.17%) Stimmen dafür und 475,342 (2.83%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 54,995 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 4.3: Maximale Gesamtvergütung für die Konzernleitung für das kommende Geschäftsjahr, das am 1. April 2019 beginnt und am 31. März 2020 endet

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die gesamte Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung aus einem Grundgehalt, einer kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütungskomponente, einer langfristigen erfolgsabhängigen Vergütungskomponente, Zulagen sowie sonstigen Leistungen zusammensetzt. Die Generalversammlung soll über den Maximalbetrag für alle diese Elemente zusammen abstimmen.

Zu Traktandum 4.3 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Es sei eine maximale Gesamtsumme für die Mitglieder der Konzernleitung von CHF 11.5 Mio. zur Auszahlung bzw. Zuteilung als maximale fixe und variable Vergütung für das nächste Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, eine maximale Gesamtsumme für die Mitglieder der Konzernleitung von CHF 11.5 Mio. zur Auszahlung bzw. Zuteilung als maximale fixe und variable Vergütung für das nächste Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 zu genehmigen, mit 15,842,301 (94.10%) Stimmen dafür und 992,079 (5.90%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 49,371 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 5: Wahlen

TRAKTANDUM 5.1: Wiederwahlen von Verwaltungsratsmitgliedern

Der Vorsitzende erklärt, dass sich sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Der Vorsitzende hält fest, dass der Verwaltungsrat somit die Wiederwahl von Eric Elzvik, Dave Geary, Pierre-Alain Graf, Andreas Spreiter, Christina Stercken sowie des Vorsitzenden, Andreas Umbach, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr beantragt.

Der Vorsitzende erklärt, dass Informationen zu jedem Mitglied des Verwaltungsrats im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichts der Gesellschaft und auch in der Einladung zu dieser Generalversammlung zu finden sind.

Der Vorsitzende hält ferner fest, dass die Wahl jedes Mitglied des Verwaltungsrats einzeln und jeweils für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung erfolgt. Schliesslich erklärt der Vorsitzende, dass die Resultate der einzelnen Abstimmungen zur effizienten Ausgestaltung des Ablaufs, erst im Anschluss an die Durchführung aller Wiederwahlen bekannt gegeben werden.

TRAKTANDUM 5.1a: Wiederwahl von Andreas Umbach als Mitglied des Verwaltungsrats

Für die Wiederwahl des Vorsitzenden, Andreas Umbach, als Mitglied der Verwaltungsrates übernimmt Eric Elzvik, Lead Independent Director, das Wort.

Zu Traktandum 5.1a unterbreitet Herr Elzvik den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Andreas Umbach sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Herr Elzvik stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Herr Elzvik stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde, und die Resultate nach allen Wiederwahlen eingeblendet werden.

TRAKTANDUM 5.1b: Wiederwahl von Eric Elzvik als Mitglied des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende übernimmt für die Wiederwahl der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates wieder das Wort.

Zu Traktandum 5.1b unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Eric Elzvik sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.1c: Wiederwahl von Dave Geary als Mitglied des Verwaltungsrats

Zu Traktandum 5.1c unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Dave Geary sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.1d: Wiederwahl von Pierre-Alain Graf als Mitglied des Verwaltungsrats

Zu Traktandum 5.1d unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Pierre-Alain Graf sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.1e: Wiederwahl von Andreas Spreiter als Mitglied des Verwaltungsrats

Zu Traktandum 5.1e unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Andreas Spreiter sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.1f: Wiederwahl von Christina Stercken als Mitglied des Verwaltungsrats

Zu Traktandum 5.1f unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Christina Stercken sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

Die Resultate für die Wiederwahlen in den Verwaltungsrat werden bekannt gegeben. Die Abstimmung über das Televoting-System führt zu folgenden Ergebnissen:

Für Andreas Umbach:

- Ja-Stimmen: 15,946,957 (94.95%)
- Nein-Stimmen: 847,836 (5.05%)
- Enthaltungen: 88,958

Für Eric Elzvik:

- Ja-Stimmen: 16,081,290 (95.37%)
- Nein-Stimmen: 779,124 (4.63%)
- Enthaltungen: 23,337

Für Dave Geary:

- Ja-Stimmen: 16,069,846 (95.33%)
- Nein-Stimmen: 787,030 (4.67%)
- Enthaltungen: 26,875

Für Pierre-Alain Graf:

- Ja-Stimmen: 16,082,407 (95.41%)
- Nein-Stimmen: 773,561 (4.59%)
- Enthaltungen: 24,311

Für Andreas Spreiter:

- Ja-Stimmen: 15,750,905 (93.44%)
- Nein-Stimmen: 1,104,333 (6.56%)
- Enthaltungen: 25,041

Für Christina Stercken:

- Ja-Stimmen: 16,069,142 (95.31%)
- Nein-Stimmen: 789,830 (4.69%)
- Enthaltungen: 21,307

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung alle sechs bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit für ein weiteres Jahr wiedergewählt hat.

TRAKTANDUM 5.2: Neuwahlen Verwaltungsrat

Der Vorsitzende hält fest, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Frau Mary Kipp und Herrn Peter Mainz für eine Amtsdauer von einem Jahr beantragt. Die Aktionäre haben eine Kurzbiographie von Frau Kipp und Herrn Mainz bereits in der Einladung zur Generalversammlung erhalten.

Der Vorsitzende erklärt, dass mit der Zuwahl von Mary Kipp und Peter Mainz insbesondere die Kompetenz bezüglich des amerikanischen Marktes im Verwaltungsrat gestärkt werden soll. In der Region "Americas" erwirtschaftete die Gesellschaft 56% des Umsatzes und aktuell fast den gesamten Gewinn. Beide Kandidaten verfügen über langjährige Exekutiverfahrung in der Industrie, in der die Gesellschaft in Amerika tätig ist, und sie würden der Gesellschaft helfen, ihre Position in diesem wichtigen Markt zu stärken.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

TRAKTANDUM 5.2a: Wahl von Mary Kipp

Der Vorsitzende hält fest, dass Frau Mary Kipp amerikanische Staatsbürgerin und 51 Jahre «jung» ist. Sie ist CEO der börsenkotierten El Paso Electric Company und verfügt über einen Dokortitel in Rechtswissenschaften. Frau Kipp kenne einerseits die Bedürfnisse von wichtigen US Kunden der Gesellschaft und sei andererseits mit der Regulierung des US Marktes sehr vertraut.

Zu Traktandum 5.2a unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Mary Kipp sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde. Der Vorsitzende erklärt, dass vor Bekanntgabe der Resultate zur Abstimmung über die Wahl von Herrn Peter Mainz abgestimmt wird.

TRAKTANDUM 5.2b: Wahl von Peter Mainz

Der Vorsitzende hält fest, dass Herr Peter Mainz österreichischer Staatsbürger und 54 Jahre alt ist. Er lebe und arbeite seit über 15 Jahren in den USA. Herr Mainz verfügt über eine langjährige Exekutiverfahrung in der Smart Metering Industrie. Er war mehrere Jahre ein «Independent Director und Member of the Board» der Itron, des Hauptkonkurrenten der Gesellschaft. Zuvor war er über viele Jahre CEO eines weiteren Konkurrenten, der Firma Sensus. Heute ist Sensus Teil der Honeywell Gruppe.

Zu Traktandum 5.2b unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Peter Mainz sei als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

Die Resultate für die Neuwahlen in den Verwaltungsrat werden bekannt gegeben. Die Abstimmung über das Televoting-System führt zu folgenden Ergebnissen:

Für Mary Elizabeth Kipp:

- Ja-Stimmen: 16,799,695 (99.64%)
- Nein-Stimmen: 59,177 (0.36%)
- Enthaltungen: 21,407

Für Peter Mainz:

- Ja-Stimmen: 16,616,031 (98.58%)
- Nein-Stimmen: 238,863 (1.42%)
- Enthaltungen: 25,385

Der Vorsitzende hält fest, dass die Generalversammlung Mary Kipp und Peter Mainz mit grosser Mehrheit als Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt haben.

TRAKTANDUM 5.3: Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Für die Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats übernimmt wieder Eric Elzvik das Wort.

Zu Traktandum 5.3 unterbreitet Herr Elzvik den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Andreas Umbach sei als Präsidenten des Verwaltungsrats der Gesellschaft für eine Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.

Herr Elzvik stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System stellt Herr Ekzvik fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, Andreas Umbach als Präsidenten des Verwaltungsrats der Gesellschaft für die Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, mit 15,764,799 (93.88%) Stimmen dafür und 1,026,501 (6.12%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 88,979 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 5.4: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Für die Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses übernimmt wieder der Vorsitzende das Wort.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederwahl der Herren Eric Elzvik, Dave Geary und Pierre-Alain Graf beantragt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende hält sodann fest, dass über jeden Kandidaten einzeln abgestimmt wird und die Resultate der einzelnen Abstimmungen wiederum im Anschluss bekannt gegeben werden.

TRAKTANDUM 5.4a: Wiederwahl von Eric Elzvik als Mitglied des Vergütungsausschusses

Zu Traktandum 5.4a unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Eric Elzvik sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.4b: Wiederwahl von Dave Geary als Mitglied des Vergütungsausschusses

Zu Traktandum 5.4b unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Dave Geary sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

TRAKTANDUM 5.4c: Wiederwahl von Pierre-Alain Graf als Mitglied des Vergütungsausschusses

Zu Traktandum 5.4c unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Pierre-Alain Graf sei als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

Die Resultate der Wahlen in den Vergütungsausschuss werden bekannt gegeben. Die Abstimmung über das Televoting-System führt zu folgenden Ergebnissen:

Für Eric Elzvik:

- Ja-Stimmen: 15,751,291 (93.46%)
- Nein-Stimmen: 1,100,420 (6.54%)
- Enthaltungen: 28,568

Für Dave Geary:

- Ja-Stimmen: 15,736,197 (93.40%)
- Nein-Stimmen: 1,111,578 (6.60%)
- Enthaltungen: 32,504

Für Pierre-Alain Graf:

- Ja-Stimmen: 15,752,650 (93.47%)
- Nein-Stimmen: 1,098,993 (6.53%)
- Enthaltungen: 28,636

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung alle drei Mitglieder des Vergütungsausschusses für die Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Vergütungsausschuss damit komplett ist.

TRAKTANDUM 5.5: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende hält fest, dass der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der Revisionsstelle der PricewaterhouseCoopers AG, um ein weiteres Jahr zu verlängern. Pricewaterhouse-Coopers – vertreten durch Herr Rolf Johner und Frau Claudia Muhlinghaus – habe sich bereit erklärt, das Mandat im Fall der Wahl anzunehmen und damit weiterhin auszuüben.

Zu Traktandum 5.5 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- PricewaterhouseCoopers sei als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, PricewaterhouseCoopers als Revisionsstelle wiederzuwählen, mit 16,554,209 (98.20%) Stimmen dafür und 302,157 (1.80%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 23,913 Stimmen enthalten wurden.

TRAKTANDUM 5.6: Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Vorsitzende hält fest, dass der Verwaltungsrat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wieder Herrn Rechtsanwalt Roger Föhn vorschlägt, der dieses Amt bereits im vergangenen Jahr ausgeübt hat. Herr Föhn ist unabhängig und übt keine anderen Mandate für die Gesellschaft aus.

Zu Traktandum 5.6 unterbreitet der Vorsitzende den folgenden Antrag des Verwaltungsrats:

- Roger Föhn sei als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiederzuwählen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass kein Aktionär zu diesem Traktandum das Wort ergreifen oder Fragen stellen möchte.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung eröffnet und geschlossen wurde.

Nach der Abstimmung über das Televoting-System hält der Vorsitzende fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, Roger Föhn als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiederzuwählen, mit 16,859,281 (99.96%) Stimmen dafür und 6,726 (0.04%) Stimmen dagegen zugestimmt hat, wobei 14,272 Stimmen enthalten wurden.

WEITERES

Der Vorsitzende hält fest, dass die Traktanden abgehandelt sind und fragt, ob ein Aktionär ausserhalb von der Traktandenliste noch das Wort zu ergreifen wünscht. Der Vorsitzende stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und schliesst die Versammlung um 15.40 Uhr.

Der Vorsitzende informiert, dass die nächste Generalversammlung der Gesellschaft am 25. Juni 2019 im Casino Zug stattfinden wird.

[Unterschriften auf der Folgeseite]

Cham, 28. Juni 2018

Der Vorsitzende



Andreas Umbach

Der Protokollführer



Philippe A. Weber